

11.05.2015 – Nr. 6

## Fünf Doppelsieger beim ADAC Kart Masters in Hahn

- Strahlender Sonnenschein im Hunsrück
- Saisonauftakt der stärksten Kartrennserie Deutschlands
- 195 Teilnehmer kämpften um erste Meisterschaftspunkte

Hahn. Auf dem Hunsrückring/Hahn startete am vergangenen Wochenende (09.-10.05.) das ADAC Kart Masters in die neue Saison. 195 Teilnehmer lieferten sich bei bestem Wetter spannenden Kartsport. Am Ende sahen die zahlreichen Zuschauer gleich fünf Doppelsieger.

Mehr als sieben Monate mussten Fahrern, Teams und Kartsport-Fans auf den Saisonstart des ADAC Kart Masters warten. Auf dem 1.377 Meter langen Hunsrückring/Hahn ging am vergangenen Wochenende die Startampel auf Grün für die Saison 2015. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können – 195 Teilnehmer traten in den ausgeschriebenen Klassen Bambini, KF Junior, X30 Junior, X30 Senior und KZ2 an. Veranstaltet wurde die Auftaktveranstaltung vom AC Rübenach e.V. im ADAC.

Am bewährten Konzept der stärksten Kartrennserie Deutschlands haben die Organisatoren festgehalten. Allein bei den Reifenausrüstern und bei der Punktevergabe gab es Änderungen. Seit 2015 rollen die Bambini mit Bridgestone-Reifen an den Start. Die X30-Klassen vertrauen hingegen weiter auf Komet-Reifen und die KF Junior sowie KZ2 fahren mit Reifen des italienischen Herstellers Vega. Zusätzliche Meisterschaftspunkte gibt es für die ersten zehn Fahrer nach den Heats. Das schlechteste Heat- und Rennergebnis wird am Jahresende gestrichen.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten Fahrer, Teams und Zuschauer an den beiden Renntagen tollen Kartsport. Am Sonntagabend wurden gleich fünf Fahrer als Doppelsieger geehrt: Davids Trefilovs (Bambini), David Brinkmann (KF Junior), Luka-Max Pierschke (X30 Junior), Giuliano Göbbels (X30 Senior) und Daniel Stell (KZ2) erhielten die Siegerpokale.

### Bambini: Davids Trefilovs feiert Doppelsieg

Hugo Sasse (Dürrröhrsdorf/Meier Motorsport) holte die erste Bambini-Bestzeit des Jahres, doch in den Vorläufen fing ihn Davids Trefilovs (Berlin/TR Motorsport) an der Spitze ab. Der Jesolo Kart-Pilot gewann beide Durchgänge und stand im ersten Finale auf der Pole-Position. Mit einem perfekten Start war Davids Trefilovs auch im Rennen nicht zu stoppen, im Verlauf der zehn Rennrunden löste er sich von seinen Verfolgern und feierte den Sieg. Dahinter ging es turbulent zu: Die Nachwuchspiloten wechselten mehrmals die Ränge, zur Entscheidung kam es wenige Kurven vor dem Ziel. Niels Tröger (Großfriesen/TR Motorsport), Paul Enders (Salmtal/Ebert Motorsport) und Hugo Sasse kollidierten und sahen zu, wie Rico Volz (Schömberg/Solgat Motorsport) als Zweiter abgewinkt wurde. Enders wurde noch Dritter, erhielt aber im Anschluss eine Zehnstundenstrafe und fiel auf Position 16 zurück. Als neuer Drittplatzierter stand der amtierende Vizechampion Miroslaw Kravchenko (Krefeld/DS Kartsport) vor Nico Hantke (Hürth/KSM Racing Team) und Hugo Sasse auf dem Siegerpodium. Niels Tröger rettete noch Rang sieben ins Ziel.

Nach seinem Erfolg im ersten Rennen, war Davids Trefilovs auch im zweiten Umlauf nicht zu stoppen. Vom Start weg führte er das Feld der Jüngsten im ADAC Kart Masters an und übernahm die vorläufige Gesamtführung. Entsprechend glücklich war der Youngster am Abend: „Mit so einem einfachen Sieg habe ich nicht gerechnet. In beiden Rennen habe ich mich ohne

## Presse-Information

---

größere Probleme von meinen Verfolgern gelöst.“ Auf den letzten Metern schloss der Zweite Jan-David Fusen (Köln/Solgat Motorsport) noch einmal auf, wurde dem Berliner aber nicht mehr gefährlich. Für einen weiteren Solgat Motorsport-Erfolg sorgte Rico Volz auf Platz drei. Einen heißen Kampf lieferten sich Hugo Sasse und Miroslaw Kravchenko. Das Duo hing sehr eng zusammen, Sasse bewies aber Nervenstärke und verteidigte seinen vierten Rang vor dem Krefelder.

### Meisterschaftsstand Bambini nach 2 von 10 Läufen:

1. Davids Trefilovs (60 Punkte)
2. Rico Volz (44 Punkte)
3. Miroslaw Kravchenko (34 Punkte)
4. Hugo Sasse (33 Punkte)
5. Jan David Fusen (30 Punkte)

### KF Junior: David Brinkman startet mit Doppelsieg ins Jahr

27 Pilotinnen und Piloten gingen auf dem 1.377 Meter langen Hunsrückring in der KF Junior-Klasse auf die Reise und beeindruckten mit einer hohen Leistungsdichte. Im Qualifying trennten die ersten 15 Fahrer weniger als eine halbe Sekunde. Schnellster Mann war Robin Falkenbach (Stern Motorsport) aus Köln. Im Verlauf der Heats gab er seine Position aber an Neueinsteiger Luca Lippkau (Reken/RMW Motorsport) ab. Ein Sieg und ein vierter Rang gingen auf das Konto des Führenden.

Im ersten Rennen legte Luca Lippkau den besten Start hin und fuhr ein kleines Polster zu seinen Gegner heraus. Doch nach wenigen Runden schloss David Brinkmann (Bergheim-Thorr/KSM Racing Team) auf und überholte ihn. Während David Brinkmann sich deutlich absetzte und als Sieger den Zielstrich überquerte, hatte Lippkau alle Hände voll zu tun, um seine Verfolger in Schach zu halten. Kurz vor dem Ziel wurde es noch einmal eng, gleich mehrere Fahrer kollidierten und wirbelten das Klassement durcheinander. Zweiter wurde Gianni Janzik (Stemwede/TR Motorsport) vor Richard Cobilanski (Coburg/RL-Competition.com), Robin Falkenbach und Luca Lippkau.

Auftaktsieger David Brinkmann ließ sich auch im zweiten Durchgang die Butter nicht vom Brot nehmen. Mit einer souveränen Vorstellung kontrollierte der Youngster das Geschehen und zeigte sich im Ziel entsprechend zufrieden: „Ich wollte gewinnen und bin glücklich, dass beide Rennen so gut verlaufen sind. Im zweiten Durchgang war der Druck jedoch etwas höher.“ Nach drei Runden kam es im Kampf um Rang zwei zu einer Kollision und das Feld rückte durch eine Slow-Phase wieder zusammen. Während Brinkmann unbeeindruckt an der Spitze enteilte, ging Robin Falkenbach an Gianni Janzik vorbei und wurde vor dem Stemweder Zweiter. Die Top-Fünf komplettierten Luca Lippkau und Doueid Ghattas (Bonn/KSM Racing Team). Der ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Ghattas kämpfte sich im Rennen von Position 21 bis in die Pokalränge nach vorne.

### Meisterschaftsstand KF Junior nach 2 von 10 Läufen:

1. David Brinkmann (59 Punkte)
2. Gianni Janzik (43 Punkte)
3. Robin Falkenbach (41 Punkte)
4. Luca Lippkau (34 Punkte)
5. Jusuf Owega (21 Punkte)

### **X30 Junior: Auftakterfolg für Rookie Luka-Max Pierschke**

Mit einem Sieg und einem zweiten Rang war Luis Glania (Unna) nach den Heats der erfolgreichste Fahrer im Feld der X30 Junioren. Neben ihm komplettierte Luka-Max Pierschke (Zwingenberg/Team Zinner) die erste Startreihe vor dem Zeittrainingsschnellsten Jan Philipp Springob (Olpe/CV-Racing Team). Das erste Rennen startete mit einem Paukenschlag – Luis Glania gewann den Start, schied aber nach nur zwei Runden mit einem technischen Defekt aus. Seine Führung erbte Luka-Max Pierschke. Der Aufsteiger lieferte eine starke Vorstellung ab und siegte deutlich vor Justin Häußermann (Forchtenberg/RS Motorsport). In der Vergabe um Rang drei gab es in der letzten Runde noch eine Verschiebung: Gilian Lipinski (Gelsenkirchen/MSC Langenfeld e.V.) verdrängte seinen Markenkollegen Leonard Apel (Aachen/KSM Racing Team) auf Position vier. Fünfter wurde Konstantin Holzke (Achstetten-Bron).

Zu einer Wiederholung kam es im zweiten Umlauf, aus der ersten Startposition war Luka-Max Pierschke nicht zu stoppen und feierte einen blitzsauberen Doppelsieg. „Ich kann es noch gar nicht fassen, direkt in meinem ersten X30 Junior-Rennen zu gewinnen. Es lief einfach alles perfekt. In Ampfing wird es nun spannend, dort bin ich noch nie gefahren“, strahlte er auf dem Siegerpodium. Auch auf den Verfolgerrängen gab es keine großen Veränderungen. Gilian Lipinski erkämpfte sich Rang zwei vor Justin Häußermann. Die Entscheidung um Rang vier zögerte sich bis zum Rennende aus. Loris Prattes (Neuhemsbach/RMW Motorsport) schloss mit einem starken Zwischenspurt auf Fabrizio Angelo Da Rold (Duisburg/CV-Racing Team) auf und ging schlussendlich an dem Kosmic Kart-Fahrer vorbei. Einen versöhnlichen Abschluss erlebte auch der amtierende Meister Marco Pfaff. Aus der 28. Startposition fuhr er sich bis auf Rang sechs nach vorne.

### **Meisterschaftsstand X30 Junior nach 2 von 10 Läufen:**

1. Luka-Max Pierschke (59 Punkte)
2. Gilian Lipinski (43 Punkte)
3. Justin Häußermann (39 Punkte)
4. Loris Prattes (22 Punkte)
5. Leonard Apel (19 Punkte)

### **X30 Senior: Souveräne Vorstellung von Giuliano Göbbels**

Packende Rennen gab es bei den X30 Senioren. 42 Fahrer waren in Hahn vertreten und lieferten sich schon im Zeittraining einen aufregenden Schlagabtausch. Am Ende hatte Simon Steffen (Minderlittgen/ADAC Mittelrhein e.V.) mit einem hauchdünnen Vorsprung die Nase vorne und verteidigte seine Position auch im Verlauf der Heats.

Mit einer starken Vorstellung meldete sich der Jülicher Giuliano Göbbels (CV-Racing Team) im ersten Finale zu Wort. In der dritten Runde übernahm er die Führung und gab diese bis zum Fallen der Zielflagge nicht mehr ab. „Nachdem meine Reifen auf Temperatur waren, habe ich mich abgesetzt“, kommentierte der Sieger im Ziel. Um Platz zwei duellierten sich hingegen drei Fahrer. Simon Steffen hatte im Ziel den längeren Atem und führte das Verfolgertrio an. Dominik Kulikowski (Hamburg/im-racing motorsport) folgte auf Platz drei vor Tobias Dauenhauer (Mörtenbach/AK Racing) und Maximilian Paul (Dresden/NKS for Racing).

Nach seinem Auftakterfolg ließ Giuliano Göbbels auch im zweiten Lauf keine Zweifel aufkommen. Erneut fuhr er einen deutlichen Vorsprung heraus und siegte. „Ich bin sehr zufrieden, wir möchten dieses Jahr im ADAC Kart Masters um den Titel kämpfen, der Doppelsieg ist ein guter Anfang. Nun gilt es weiter hart zu arbeiten, die Konkurrenz ist stark“, fasste Göbbels zusammen. Auf Position zwei setzte sich diesmal Tobias Dauenhauer gefolgt von Simon Steffen, Christopher Röhner (Mülsen) und Michael Schwall (Waldrach) durch. Pechvögel des Rennens

## Presse-Information

---

waren Dominik Kulikowski und Tim Becker (Lüdenscheid/Beule Kart Racing Team). Auf Position fünf liegend wurde Kulikowski durch ein technisches Problem langsamer und sein Verfolger Tim Becker konnte nicht mehr ausweichen. Als 20. reihte sich der Junioren-Champion aus dem Jahr 2013 wieder ein und kämpfte sich noch auf Rang zwölf nach vorne, Kulikowski stellte hingegen sein Kart im Aus ab.

### Meisterschaftsstand X30 Senior nach 2 von 10 Läufen:

1. Giuliano Göbbels (59 Punkte)
2. Simon Steffen (46 Punkte)
3. Tobias Dauenhauer (38 Punkte)
4. Fabian Ferres (26 Punkte)
5. Dominik Kulikowski (24 Punkte)

### KZ2: Daniel Stell nicht zu stoppen

51 Teilnehmer gingen bei den Schaltkarts auf die Reise und stellten damit das größte Feld im ADAC Kart Masters. Schon nach dem Zeittraining wurde deutlich, dass kein Weg an Daniel Stell (Knetzgau/TB Motorsport Racing Team) vorbei geht. Mit fast einer halben Sekunde Vorsprung holte er sich die Pole-Position und siegte auch in beiden Vorläufen. Ein Frühstart im zweiten Lauf, ließ ihn jedoch auf den zweiten Platz zurück fallen. In den Finalrennen rückte der CRG-Pilot das Klassement aber wieder gerade und holte einen souveränen Doppelsieg. „Ich bin mehr als zufrieden. Abgesehen von meinem Fehler im zweiten Heat, hat alles super funktioniert. Nun schauen wir nach Ampfing und hoffen auf eine Wiederholung“, sagte Stell am Abend.

Jeweils als Zweiter säumte Alexander Schmitz (Wesel/KSM Racing Team) den Zielstrich. Als Dritter reihte sich im ersten Rennen Stefan Weber (Töging/Kartshop Ampfing) gefolgt von Lucas Zuber (Ottersweier/KSM Racing Team) und Mike Golla (Aachen/KSM Racing Team) ein. Letzterer Mike Golla komplettierte im zweiten Finale hinter Daniel Stell und Alexander Schmitz das Siegerpodium. Stefan Weber setzte sich als Vierter gegen Yannik Witte (Garbsen/SRP Racing Team) durch. Pech hatte Lucas Zuber, im Kampf um Rang vier kam es zu einer Kollision und er beendete das Rennen vorzeitig.

### Meisterschaftsstand KZ2 nach 2 von 10 Läufen:

1. Daniel Stell (59 Punkte)
2. Alexander Schmitz (50 Punkte)
3. Stefan Weber (37 Punkte)
4. Mike Golla (28 Punkte)
5. Tobias Mähler (22 Punkte)

Schon in drei Wochen (30.-31.05.) stehen die Piloten Deutschlands stärkster Kartserie beim nächsten Rennen am Start. Im bayerischen Ampfing finden die Wertungsläufe drei und vier statt.

### Pressekontakt

#### ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: [bjoern.niemann@fast-media.eu](mailto:bjoern.niemann@fast-media.eu)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)